

Gedanken zu WIYS in  
5 Jahren

Am 30.3.2019 fand eine **Zukunftswerkstatt** statt mit dem Hauptthema: WIYS in 5 Jahren. Mit den Methoden der Zukunftswerkstatt und einem externen Referenten haben 29 Personen in kleinen Grüppchen 8 Ober-Themen erarbeitet (Kongress, Institut, Öffentlichkeitsarbeit, Gesundheit/Trauma, Schule, Zielgruppen, Identität/Ausbildung/Fortbildung, Tiere) und Handlungsschritte abgeleitet. Die Details sind auf der Institutsseite unter Kongress/Zukunftswerkstatt zu finden. Hier ein Auszug mit meinen persönlichen Eindrücken und meinem Resumee.

**Weitersagen:** Für mich wird sich Walking-In-Your-Shoes weiterentwickeln, indem jeder in seinem Leben WIYS anwendet, anderen davon erzählt, was er Tolles entdeckt hat und die Begeisterung in die Welt trägt. Das Schneeballsystem funktioniert m.E. am Besten und das kann jeder von uns tun. Damit wächst WIYS und das Institut auch. Das betrifft insbesondere auch die Ausbilder, die diese Begeisterung wecken.

**Ausbildung/Fortbildung:** Ein großer Bestandteil für die Weiterentwicklung ist, immer mehr Leute mit guter Qualität auszubilden, WIYS für sich privat und im Business anzuwenden, jeder da, wo er persönlich steht. Ein Psychotherapeut kann es genauso in seine Arbeit integrieren wie ein Lehrer oder Coach.

**Walk am Folgetag** nach der Zukunftswerkstatt:

wir hatten einen Walk, an dem wir die Erkenntnis hatten, dass jeder von uns selbst verantwortlich ist, also quasi jeder selbst das Institut ist. Jeder, der etwas einzubringen hat, kann es dem Institut zur Verfügung stellen kann (Z.B. einen Vortrag, ein Konzept, seine Erfahrungen...). Das Institut als Wir, nicht als eine Person, die die Leitung hat und das auch gar nicht alles leisten kann.

**Coaching:** Auch im Personal Coaching kann man WIYS als ein Tool einsetzen, um Erkenntnisse zu gewinnen oder jemanden zu stärken, seine Lebensaufgaben zu meistern. Das wird natürlich schon gemacht, könnte aber noch mehr werden. Dazu können **Fortbildungen** helfen von denjenigen von uns, die das schon machen. Das kann Walken in Psychotherapie sein (Sabine Ott) oder Walken und Trauma-Arbeit von Joseph Culp, WIYS und Bildungsgutschein oder Bildungsurlaub (das war ein Vorschlag auf der Zukunftswerkstatt), Einsatz in Schulen – oder etwas ganz anderes.

**Business/ Teamarbeit:** Im Archetypenseminar von Goof van Amelsvoort haben wir kennengelernt, dass man WIYS auch integrieren kann für Teamarbeit, ohne groß die Theorie zu erwähnen (dahinter stehen Businessmodelle und Archetypen) und ohne Walking im Detail zu erklären. Man kann es auch als Experiment benennen und sagen: Wir versuchen mal etwas. Seid Ihr bereit? Ein Manager will nicht unbedingt wissen, welcher Archetyp hinter dem Wort Vertrauen oder Commitment steht, er will Ergebnisse und die bekommt er auch. Goof hat uns gezeigt, die 5 Bausteine eines Teams zu walken (Vertrauen, ...) und wir haben wunderbare Ergebnisse erhalten.

**Gute Qualität:** Wichtig ist schon auch, durch gute Qualität zu überzeugen. Auf der Zukunftswerkstatt war das auch ein Punkt, ein Treffen der Ausbilder zu organisieren, um sich darüber auszutauschen.

**Kongress:** Wir haben viele Ideen für den Kongress 2020 in Berlin gesammelt und ein voraussichtliches Datum festgelegt (19.-20. September 2020 plus weitere ergänzende Tage, wenn es mit den Räumlichkeiten klappt). **Ansprechpartner ist Hesk.**

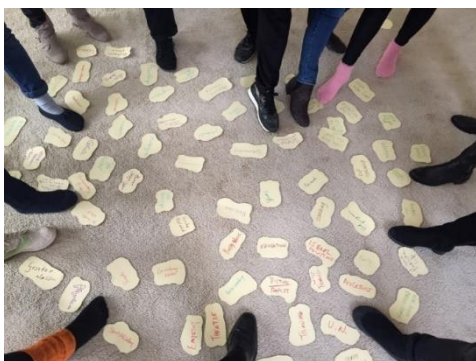
**Wissenschaftliche Studie:** Dieser Punkt konnte nicht verfolgt werden. Es ist aber klar, dass eine wissenschaftliche Anerkennung uns stärken würde, die Methode zu verankern. Einstweilen kann aber jeder das Ergebnis einer Studie von Gendlin zitieren<sup>1</sup>, dass eine Methode dann erfolgreich ist, wenn der Ratsuchende die Lösung selber fühlt – und das ist beim Walken der Fall, wenn der Ratsuchende selber die Lösung geht oder fühlt, wenn jemand anders geht.

**Wachstum durch Vielfalt:** Joseph Culp hat auf dem Kongress 2017 gesagt: WIYS hat die **Einheit in der Vielfalt**. Das war durch einen Walk entstanden und bedeutete, dass wir eine Methode haben (Einheit), aber es jeder individuell in Vielfalt ausdrückt. Im Laufe von inzwischen 8 Jahren Praxis habe ich gelernt, WIYS auf unterschiedliche Bereiche meines Lebens mit den unterschiedlichsten Fragestellungen anzuwenden. Auch das ist eine Art, WIYS zu erweitern, indem jeder die Themen wackt, die er in seinem Bereich hat. Das erweitert das Walken und bleibt doch Walken. Eine Arbeitsgruppe hat sich dem Thema angenommen und will die Arbeitsfelder untersuchen.



Was bedeutet das für mich?

WIYS ist nicht beschränkt auf Walken von Symptomen, Beziehungen, Theater, Potentialen, Ressourcen, ... (Was ja schon grossartig ist). Bei Goof haben wir gesehen, wie man Businessmodelle nehmen kann und mittels Walken das Gedeihen von Teams und Organisationen fördern kann. Man kann auch andere Modelle nehmen, z.B. die Stormingphase eines Teams nach Tuckmann walken, ein Medizinrad, oder, wie ich in Holland erfahren habe, das Horoskop mit der Bedeutung der Planeten darin. Man kann die Botschaft der Natur oder der Bäume walken oder was man zur Energie einer Wohnung wissen sollte. Dies Bild zeigt es anschaulich: das sind Themen, die man walken kann, aber auch Bereiche, in die man das Walken bringen kann. Auf der Institutsseite ist es unter Kongress/Zukunftstag genauer erklärt. Auch da ist



---

<sup>1</sup> Focusing Gendlin

jeder persönlich gefragt, das kann nicht das Institut tun. Ihr könnt aber Eure Erfahrungen anderen zur Verfügung stellen, durch Fortbildungen, Texte, Bücher, ....

**Community:** Wir haben bei der Zukunftswerkstatt gefühlt, dass wir nicht isoliert sind, sondern durch die Gemeinschaft gestärkt werden. Das kann durch solche regelmäßigen Events geschehen, durch Regionalgruppen, die sich treffen, durch WhatsApp Gruppen, durch gegenseitige Telefon- oder Skypesessions oder Zoomkonferenzen, die Joseph anbieten möchte. Das Institut vermittelt das, meldet Euch bei Bedarf.

Es war schön, die Gemeinschaft zu fühlen. Lass uns zusammenarbeiten und gemeinsam Frieden und Freude in die Welt bringen.

Marianne Dietz-Grebe, [wiys-institut@gmx.de](mailto:wiys-institut@gmx.de)

## Die einzelnen Oberthemen

Thema	Themenhüter	Mail
Kongress	Hesk	Hesk.richter@gmx.de
Institut	Marianne	Marianne@wiys-institut.org
Öffentlichkeitsarbeit	Christian	Christianassel@web.de
Gesundheit/Trauma	Lars	Lars.loop@web.de
Schule	Annelore/ Gudrun	Info@homoeopathie- bremerhaven.de
Zielgruppen	Susanne	info@fleur-ellerbrake.de
Identität/Ausbildung/ Fortbildung	Isa	praxis@dr-isa-bredemeier.de
Tiere	Angela	Ute-angie@t-online.de
Integration	Monika	Monika-meyer@gmx.net

Bei Interesse spricht die Themenhüter an.





